

II-4814 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2500/J

1988-07-12

A n f r a g e

der Abgeordneten Karas
und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Einsatz von Spritzmitteln zur Reduzierung des Gras-
bewuchses auf Bahndämmen

Von umweltorientierten Bevölkerungskreisen wird wiederholt die Vermutung geäußert, daß die österreichischen Bundesbahnen zur Reduzierung des Grasbewuchses auf Bahndämmen Pflanzenspritzmittel einsetzen, um ein maschinelles oder händisches Abmähen der Bahndämme zu vermeiden oder möglichst zu verringern. Im Hinblick auf die allgemeinen Bestrebungen, den Einsatz von giftigen Pflanzenspritzmitteln zu reduzieren, um negative Auswirkungen auf die Umwelt und das Grundwasser zu vermeiden, ist eine solche Vorgangsweise seitens der österreichischen Bundesbahnen, sofern die geäußerten Vermutungen den Tatsachen entsprechen, nicht akzeptabel.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Werden seitens der österreichischen Bundesbahnen giftige Pflanzenspritzmittel zur Reduzierung des Grasbewuchses auf Bahndämmen eingesetzt?
2. Wenn ja, in welchen Bereichen entlang des österreichischen Streckennetzes werden diese Pflanzenspritzmittel zur Reduzierung des Grasbewuchses eingesetzt?

- 2 -

3. Wenn ja zu Frage 1, welche Menge Pflanzenspritzmittel wurde im Jahr 1987 für diesen Zweck von den österreichischen Bundesbahnen verwendet?
4. Wenn ja zu Frage 1, welche Mittel wurden verwendet?
5. Werden Sie gegebenenfalls veranlassen, daß seitens der österreichischen Bundesbahnen der Einsatz von Pflanzenspritzmittel zur Reduzierung des Grasbewuchses auf Bahndämmen eingestellt wird?